

11. Januar 2018



## Würdiger Abschiedsabend im voll besetzten Centro Italiano

Die Gruppe für Innerrhoden (GFI), die SP Appenzell Innerrhoden (SP AI) und viele Gäste bedankten sich am Mittwochabend, 10. Januar, bei Donatella und Mario D'Errico im voll besetzten „Centro“ in würdigem Rahmen für viele Jahre Gastfreundschaft. Das Centro italiano schliesst Ende Januar. Es entwickelte sich besonders in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem beliebten Treffpunkt in Appenzell und leistete einen beispielhaften Beitrag zum gelungenen Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen. Für die GFI und die SP AI war es ein Ort vieler politischer Debatten und Versammlungen.

Hans Fässler sang zur Gitarre «Canti di guerra» und «Canti di pace». Francesca Falk, Historikerin an der Universität Fribourg, referierte zum Thema «Ohne Migration keine moderne Schweiz», und Daniela Mittelholzer las Texte aus Franco Micielis «Tagebuch eines Kindes» über die Auswanderung eines süditalienischen Knaben in die ferne Schweiz. Dazu wurden kulinarische Köstlichkeiten aus dem „Centro“ serviert. Abschliessend beschenkten die Präsidenten von GFI und SP AI miteinander das Wirte-Ehepaar. Das Publikum verabschiedete sich mit grossem Applaus und dem gemeinsam gesungenen «Bella Ciao».

GFI und SP AI

Kontakt:

Martin Pfister, SP AI

079 713 74 84 (ruft zurück)

Josef Manser, GFI

071 794 15 03 / 079 / 275 64 08



GFI, SP AI und die vielen Gäste bedanken sich bei Donatella und Mario D'Errico.